

Eingang Kreistagsbüro:

2. August 2012

FDP

FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße

Fraktionsvorsitzender: Roland von Hunnius

Kellereigasse 11, 64646 Heppenheim

Tel. 06252 – 910822 - Fax 06252 – 910823

K11@fdp-bergstrasse.de

RolandvonHunnius@googlemail.com

An den Vorsitzenden des Kreistages
des Kreises Bergstraße
Herrn Werner Breitwieser
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

02.08.2012

Antrag „Haushaltsoptimierung 2013“

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Antrag:

Im Vorfeld der Erstellung des Haushaltsplanentwurfs für 2013 durch den Kreisausschuss möge der Kreistag beschließen:

1. Der Fehlbetrag (ordentliches Ergebnis) im Gesamtergebnishaushalt beträgt höchstens € 20 Mio - gegenüber dem in der Ergebnis- und Finanzplanung für das Jahr 2013 ausgewiesenen Fehlbetrag (ordentliches Ergebnis) von € 25,5 Mio.
2. Dementsprechend werden die quantitativen Ziele und die dazugehörigen Leistungskennzahlen für das Jahr 2013 unter Berücksichtigung kreispolitischer Prioritäten und der gesetzlichen Vorgaben festgesetzt.
3. Für alle Produktbereiche und Produkte erfolgt eine systematische Aufgaben- und Aufgabendurchführungskritik mit dem Ziel, Effizienzreserven zu identifizieren und im möglichen und gesetzlich vertretbaren Maß auszuschöpfen.
4. Der Kreis initiiert ein umfassendes, auf Dauer angelegtes Benchmarking (z. B: von gesetzlichen Leistungen und Kostenstellen –arten) zum Vergleich zwischen den südhessischen Landkreisen.
5. Zu folgenden Punkten nimmt der Kreisausschuss mit dem Haushaltsentwurf Stellung:
 - a. Ergebnis der und Konsequenzen aus der unter 3. genannten Aufgaben- und Aufgabendurchführungskritik

- b. organisatorischer, sächlicher und ggf. personeller Ausbau des Controllings zu einem wirksamen Steuerungsinstrument
- c. befristete und geringfügige Arbeitsverhältnisse sowie Teilzeitbeschäftigte mit Einzelbegründung
- d. Umsetzungsstand der Ergebnisse der durchgeführten Evaluationen
- e. Stand der Umsetzung der 150. Vergleichenden Prüfung „Haushaltsstruktur 2011: Landkreise“ – insbesondere Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung und Bewertung der außerschulischen Nutzung der kreiseigenen Sporthallen
- f. Anreize und leistungsorientierte Entlohnung der an Schulen tätigen Mitarbeiter des Kreises
- g. Verstärkte Nutzung von Sponsoring für Schulen zur Entlastung der Kreisfinanzen
- h. Überarbeitung des Konzeptes für die Vereinsförderung durch den Kreis
- i. einheitliche und nachvollziehbare Kriterien, wie im neuen Beurteilungssystem vorhanden, für die Höhergruppierung von Kreismitarbeitern
- j. vergleichende betriebswirtschaftliche Analyse der Liegenschaften des Kreises aa. in Eigentum und bb. in Leasing (sale and lease back)
- k. Prüfung und Bewertung der Möglichkeiten zum Outsourcing von Leistungen wie Druckerei, Postdienst, Kreisbildstelle, Personalverwaltung und Rechtsberatung
- l. Zentralisierung des Vertragsmanagements und Neu- bzw. Nachverhandlung von Verträgen auf der Grundlage der bereits erfolgten zentralen Vertragserfassung.

Begründung:

Der Druck auf den Kreis steigt, seine Aufgaben mit den ihm zugewiesenen Eigenmitteln zu bewältigen, Fehlbeträge zu vermeiden, die Neuverschuldung – sei es in Form von Investitions- oder Kassenkrediten – auf null zu reduzieren und mit der Rückführung des Schuldenstandes zu beginnen. Eine unbegrenzte Fortsetzung des „Lebens auf Pump“ ist weder sinnvoll noch möglich und widerspricht dem Nachhaltigkeitsgrundsatz.

Der FDP-Antrag soll

- durch die Festlegung einer Zielgröße für den maximalen Jahresfehlbetrag eine frühzeitige Einbeziehung des Kreistages sicherstellen,
- in einer Kombination von „top down“- und „bottom up“-Vorgehen das Erreichen des Ertragsziels verbindlich vorgeben und zugleich auf der Arbeitsebene Gestaltungsspielraum für eine realistische Umsetzung der Vorgabe schaffen,
- vermeiden, dass über finanzieller Ziele diskutiert wird, ohne dass Aufgaben, Aufgabendurchführung und Leistungsstandards in den Blick genommen werden,
- Effizienzreserven aufspüren helfen, indem einschlägige Erfahrungen von Nachbarkreisen verstärkt genutzt werden.

Zu zwölf für die Haushaltsaufstellung wichtigen Einzelpunkten bitten wir den Kreisausschuss um Prüfung und Bericht.

Mit freundlichen Grüßen

Für die FDP-Fraktion im Kreistag Bergstraße

gez. von Hunnius

Roland von Hunnius
Fraktionsvorsitzender